

Liebe Freundinnen und Freunde von Attac,

vor 100 Jahren ist der kritische und menschenfreundliche Dichter **Erich Fried** geboren. Der israelisch-deutsche Wissenschaftler Moshe Zuckermann zitiert Aphorismen von Fried, die wir heute unseren Themen voranstellen wollen:

- Unsere Lebenszeit ist unsere einzige Zeit.
- Wer will, dass die Welt so bleibt, wie sie ist, der will nicht, dass sie bleibt.
- Wer sagt: hier herrscht Freiheit, der lügt, denn Freiheit herrscht nicht.

Dieser Newsletter wird wie immer über die Mailingliste verschickt und ist auch auf unserer Homepage www.attac.de/karlsruhe zu finden. Interessante Lektüre wünschen wir und freuen uns über Rückmeldungen an karlsruhe@attac.de.

1. Aktuelle Themen und Diskussionen bei ATTAC Karlsruhe

Es gibt eine ganze Reihe aktueller politisch-gesellschaftlicher Entwicklungen, zu denen Attac auf Bundesebene Stellung nimmt oder Aktionen durchführt und die wir bei uns diskutieren und unterstützen. Und manchmal kommt durchaus Bewegung in die Themen:



- Aufruf "**Gebt die Impfstoff-Patente frei!**" Die UN, über 100 Länder vor allem des globalen Südens und über 200 Organisationen unterstützen die Initiative. Während sich sogar die USA angenähert haben, sperren sich Deutschland und die EU (<https://www.naturfreunde-berlin.de/gebt-patente-frei>).
- Offener Brief an die Bundesregierung von über 100 zivilgesellschaftlichen Organisationen - u.a. Attac - und Intellektuellen aus Wissenschaft und Kultur: "**Reichtum umverteilen**" (<https://werhatdergibt.org/offenerbrief>).
- Initiative für ein "**Lieferkettengesetz**": Danach sollen Unternehmen verpflichtet werden, in allen Phasen der Lieferkette die Menschenrechte einzuhalten. Ein Gesetzentwurf der Bundesregierung wird allerdings als zu schwach kritisiert. Siehe auch unseren letzten Newsletter vom Januar.
- "**Der Fall des Julian Assange**" erfordert weiterhin Aktivitäten. Unter diesem Titel hat der UN-Sonderberichterstatter für Folter Nils Melzer ein Buch veröffentlicht, um die "liberalen Demokratien" zu einer Reaktion zu zwingen.



Weitere Themen sind nach wie vor **Privatisierung der Daseinsvorsorge** (Kliniken), **Freihandelsverträge** (CETA, Mercosur) und **Militarisierung**, zu denen einzelne Engagierte in Bündnissen mitarbeiten und Leserbriefe und Fachartikel schreiben. (siehe auch die Texte auf unserer [Homepage](http://www.attac.de/karlsruhe))

2. Aktivitäten

Speziell auf Karlsruhe sind folgende Aktivitäten bezogen:

- **Gespräche mit den Fraktionen:** Mitglieder des KoKreises haben mit den Fraktionen der Linken und der Grünen im Gemeinderat Gespräche geführt. Hauptthemen: Klimawandel und KI-Innovationspark. Kontakte mit der CDU-Fraktion und mit BM Bettina Lisbach sind terminiert. Wenn die Gespräche abgeschlossen sind, werden wir eine Zusammenfassung der Ergebnisse veröffentlichen.

- In einer **kleinen internen Umfrage** sollte erkundet werden, welche politischen Entwicklungen besonders dringlich erscheinen und welche Aktionen dazu möglich wären, eventuell auch zusammen mit anderen Initiativen. Ergebnisse:
 - Investoren drängen in Karlsruhe auf mehr Bebauung - die Stadt soll die "Metropole am Rhein" werden. Probleme dabei: Flächenfraß, CO₂, Finanzierung.
 - Die Öffentlichkeitsarbeit von Attac ist weiter ausbaufähig, in Form von Info-Ständen, Plakaten, Artikeln, Leserbriefen, Attac-Presserklärungen.
 - Initiativen und Mitarbeit in Bündnissen (Klimabündnis, Krankenhaus statt Fabrik) zur Daseinsvorsorge: Gesundheitswesen, Wohnen/Mieten, Klima.
 - Die allgegenwärtigen globalen Gefahren soziale Ungleichheit, Aufrüstung und Militarisierung sollen weiterhin Schwerpunkte bilden.

3. Tag der Pflegenden

Am 12. Mai führten das Bündnis Krankenhaus statt Fabrik, dem auch Attac Karlsruhe angehört, und die Gewerkschaft ver.di eine Kundgebung auf dem Friedrichsplatz durch. Motto: Profite pflegen keine Menschen: DRGs (Fallpauschalen) abschaffen, höhere Löhne, mehr Personal. Etwa 50 Leute sind gekommen, Attac war auch mit dabei. Leider gab es Konkurrenz durch eine kurzfristig angesetzte Demo von Fridays for Future (s.u.) zum gleichen Zeitpunkt.



4. Fridays for Future mit Klimaklage 2.0

Ebenfalls am 12.05.2021 rief das Klimabündnis Karlsruhe, dem Attac Karlsruhe auch angehört, zu Demo und Kundgebung auf. Anlass war die an diesem Tag anstehende Beratung der Konsequenzen aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts zum sog. Klimaschutzgesetz im Bundestag. Nach Kundgebung auf dem Ludwigsplatz zog die Demo bis vors Bundesverfassungsgericht, wo immer noch über 150 meist junge Leute massive Verschärfungen forderten und ansonsten mit einer „Klimaklage 2.0“ „drohten“.





5. Attac-Kongress

Coronabedingt musste der alljährliche Kongress vom Januar verschoben werden. Leider können wir den vorgesehenen Ersatztermin am 12.6. auch nicht halten: Die Unsicherheit, ob eine Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann, ist nach wie vor zu groß. Deshalb hat der Vorbereitungskreis beschlossen, für den traditionellen Januar-Termin zu planen.

Wir hoffen sehr dass wir bald, ab dem Sommer vielleicht, wieder richtig durchstarten können – mit euch! Bleibt kritisch und wachsam.

Viele Grüße

Euer ATTAC-Karlsruhe Team

Bitte informiert euch immer kurzfristig auf unserer [Homepage](#), ob angekündigte Veranstaltungen auch stattfinden und / oder ob es coronabedingte Einschränkungen gibt. DANKE!